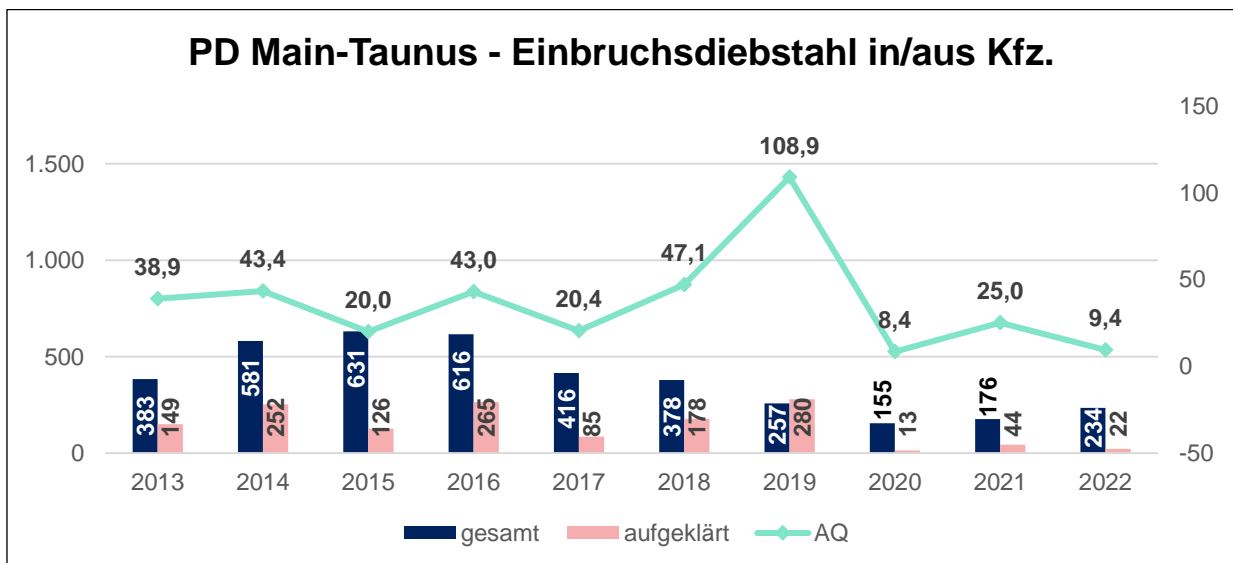
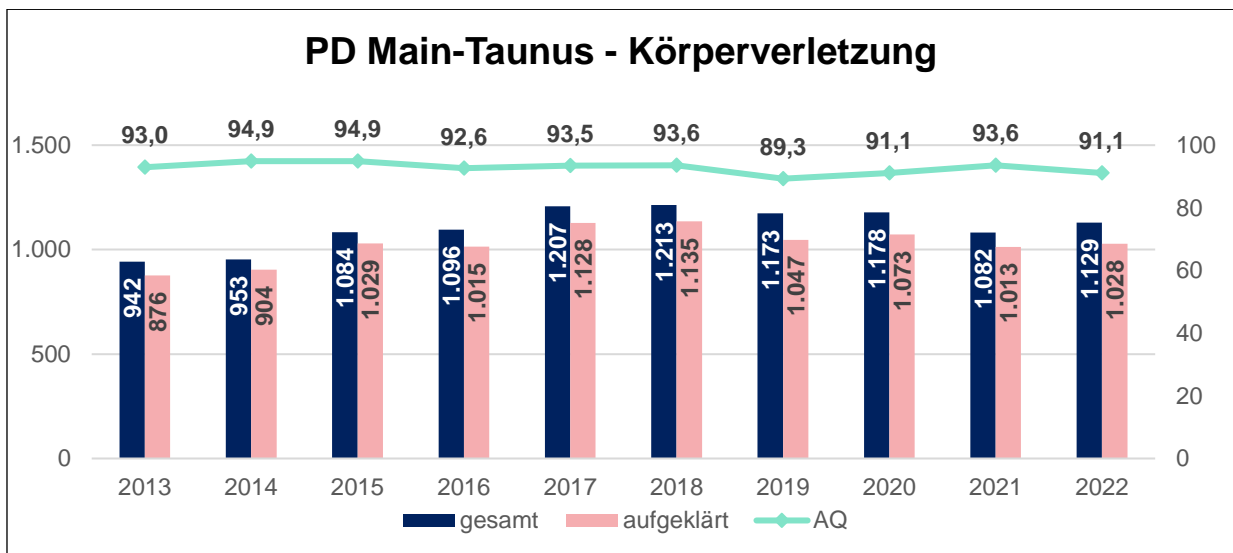
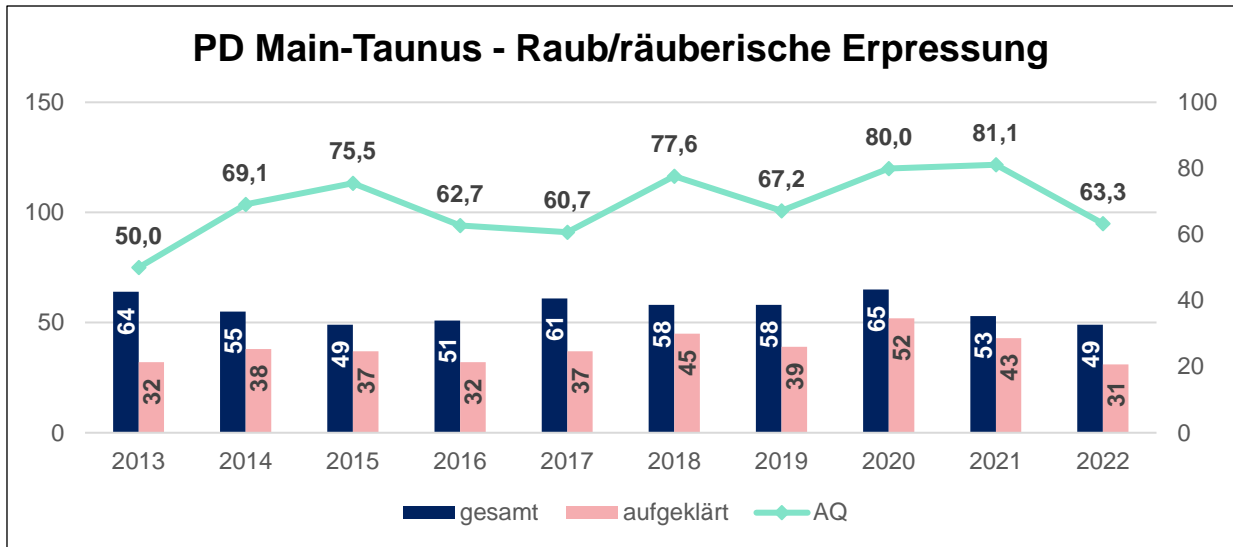
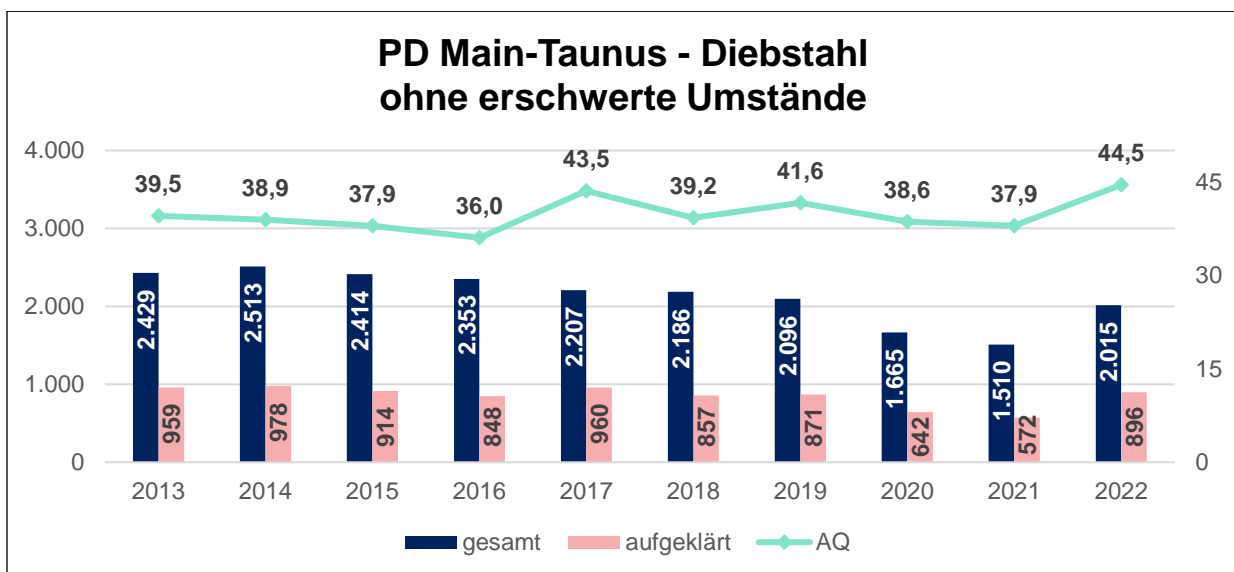
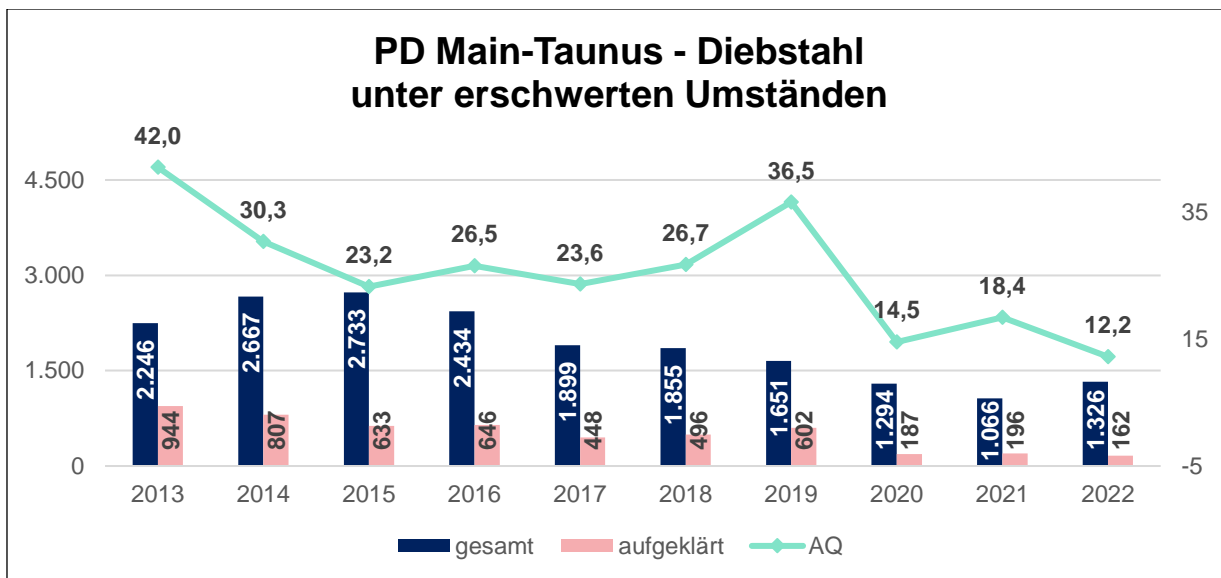
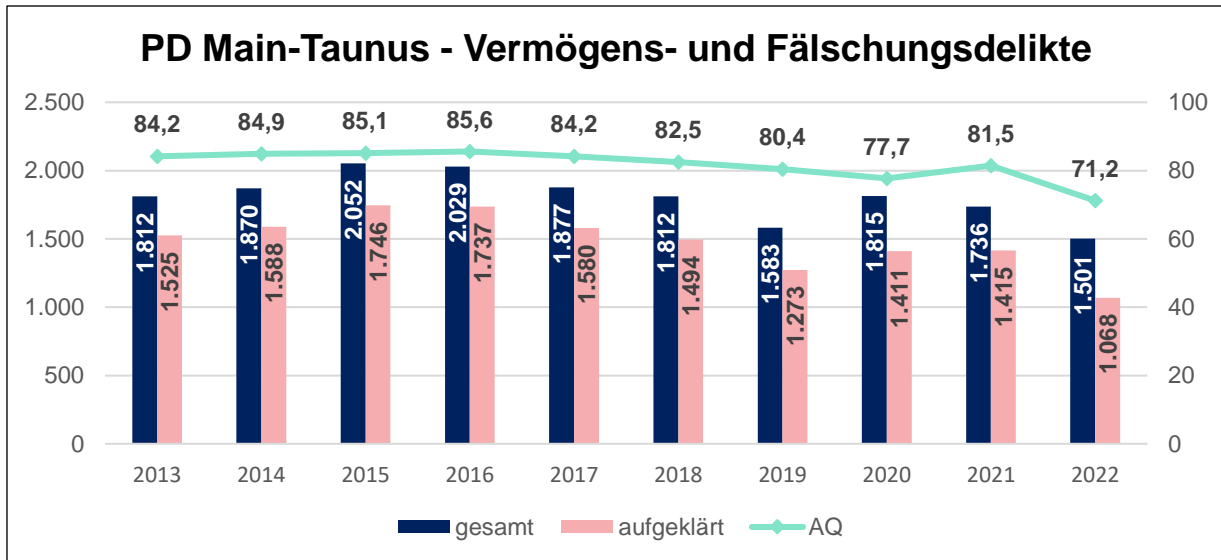


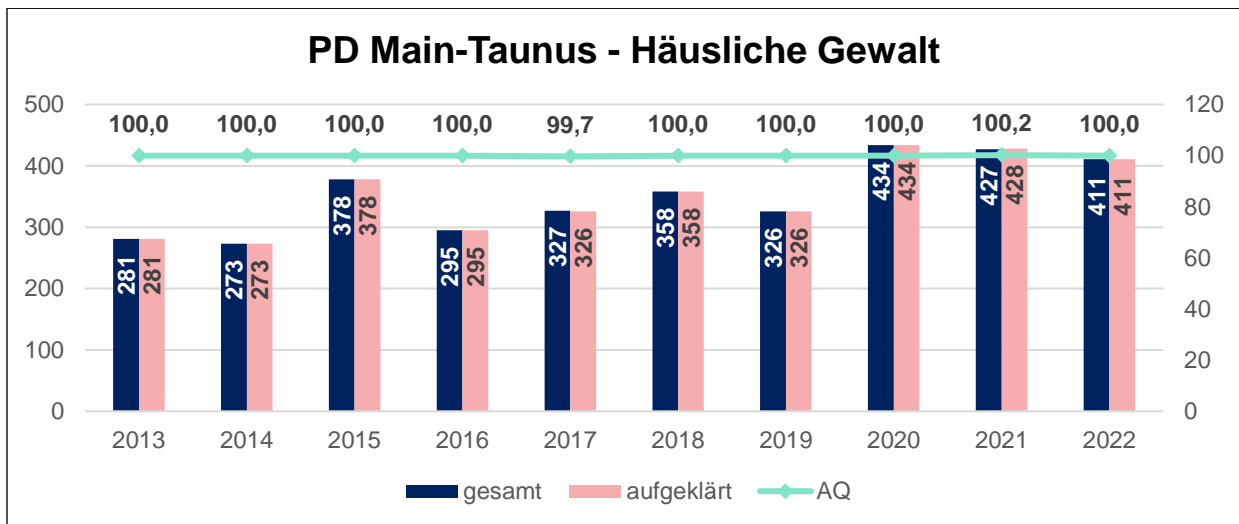
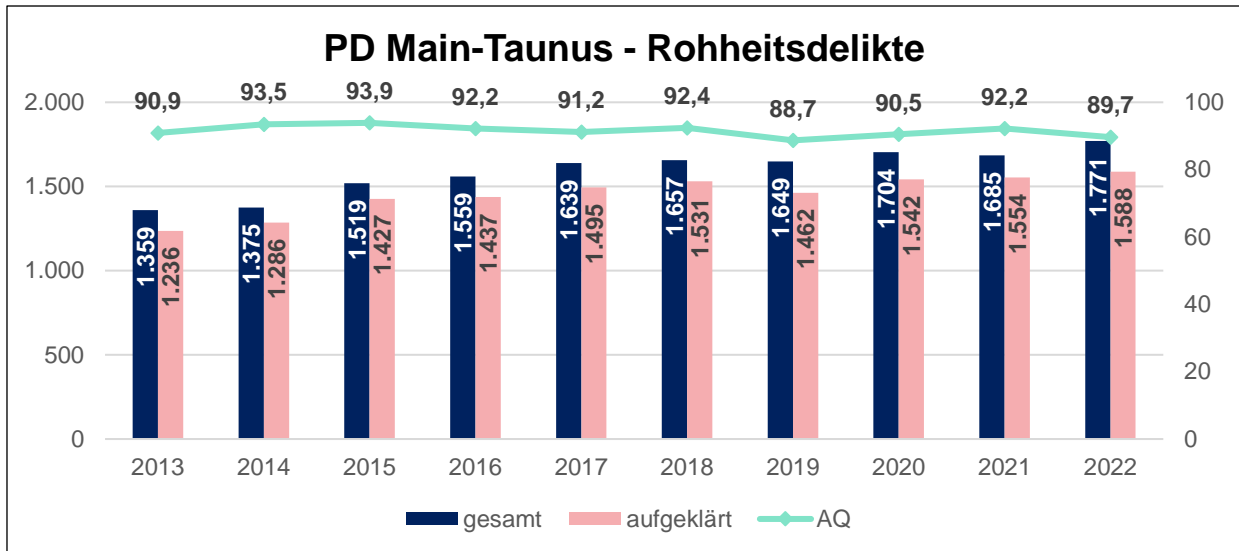
Anlage für die Polizeidirektion Main-Taunus

2022









Top-10-Delikte im Main-Taunus-Kreis

Mit 1.000 verzeichneten Taten ist die Sachbeschädigung erneut das häufigste Delikt im Kreisgebiet. Dies ist ein Anteil von über 10 % aller im Main-Taunus-Kreis begangenen Straftaten. Von den 1.000 registrierten Delikten konnten 250 (25 %) aufgeklärt werden.

Wie bereits in den Vorjahren war auch im Jahr 2022 die leichte Körperverletzung das zweithäufigste Delikte im Kreis. Hier wurden 776 Fälle und damit 24 mehr als im Vorjahr verzeichnet. Mit 93,4 %, also 725 aufgeklärten Fällen, ist die AQ weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Im Bereich des Ladendiebstahls wurden im vergangenen Jahr 650 Straftaten registriert, was der dritthäufigsten Straftat entspricht. Hiervon wurden 582 Taten geklärt, was einer AQ von 89,5 % entspricht. Die Rauschgiftdelikte gingen auf 563 Fälle zurück, wobei 540 Taten geklärt werden konnten. Damit sind Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz die vierthäufigste Straftat im Main-Taunus-Kreis.

Mit insgesamt 5.250 verzeichneten Straftaten haben die zehn häufigsten Deliktsfelder im Kreisgebiet einen Anteil von 56 % an der Gesamtkriminalität. Mit 61,7 % liegt die durchschnittliche AQ bei den häufigsten Straftaten über der AQ der Gesamtkriminalität (59,9 %).

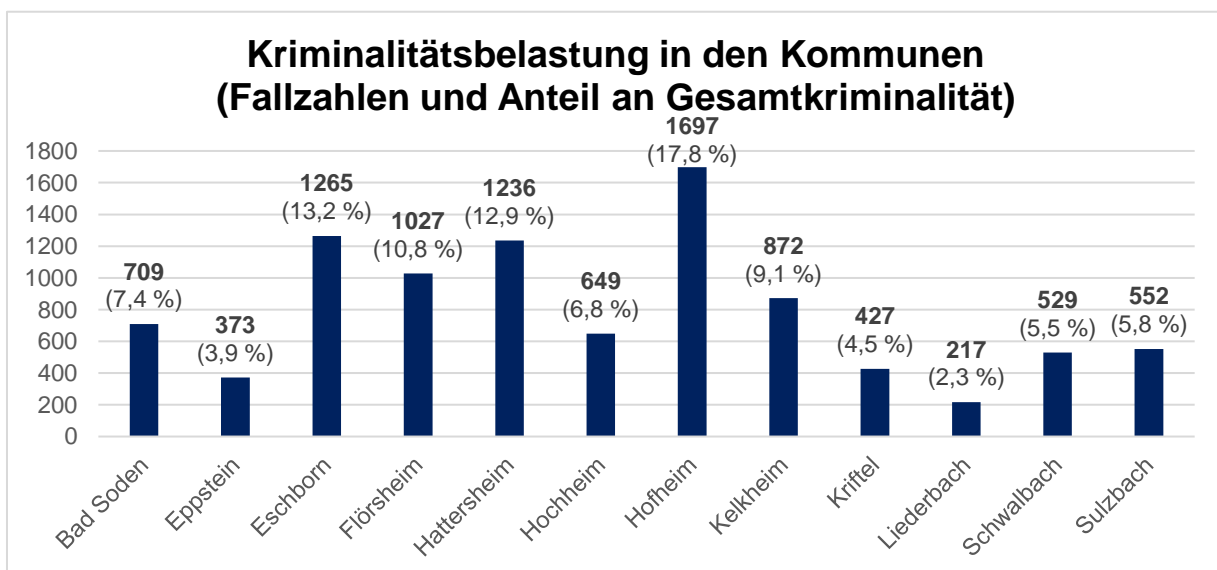
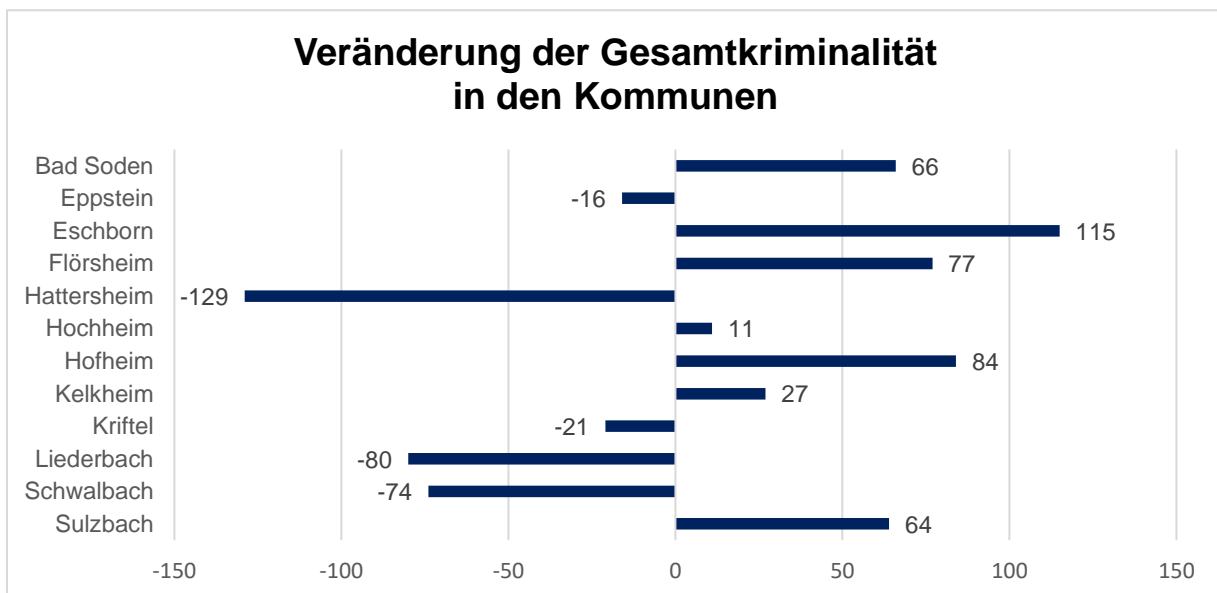
Top-10-Delikte des Jahres 2022		Erfasste Fälle	%-Anteil	Versuche Fälle	In %	Aufklärung Fälle	In %
Straftaten gesamt		9.553	100	701	7,3	5.723	59,9
1	Sachbeschädigung	1.000	10,5	12	1,2	250	25
2	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	776	8,1	46	5,9	725	93,4
3	Ladendiebstahl	650	6,8	18	2,8	582	89,5
4	Rauschgiftdelikte nach BtMG	563	5,9	1	0,2	540	95,9
5	Beleidigung	446	4,7	0	0	406	91
6	Diebstahl von Fahrrädern	416	4,4	14	3,4	44	10,6
7	Bedrohung	412	4,3	0	0	384	93,2
8	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	374	3,9	2	0,5	163	43,6
9	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	368	3,9	64	17,4	38	10,3
10	Sonstiger Warenkreditbetrug	346	3,6	32	9,2	169	48,8
Gesamtwerte		5.351	56,0			3.301	61,7

Kriminalitätsentwicklung in den Kommunen des Main-Taunus-Kreises

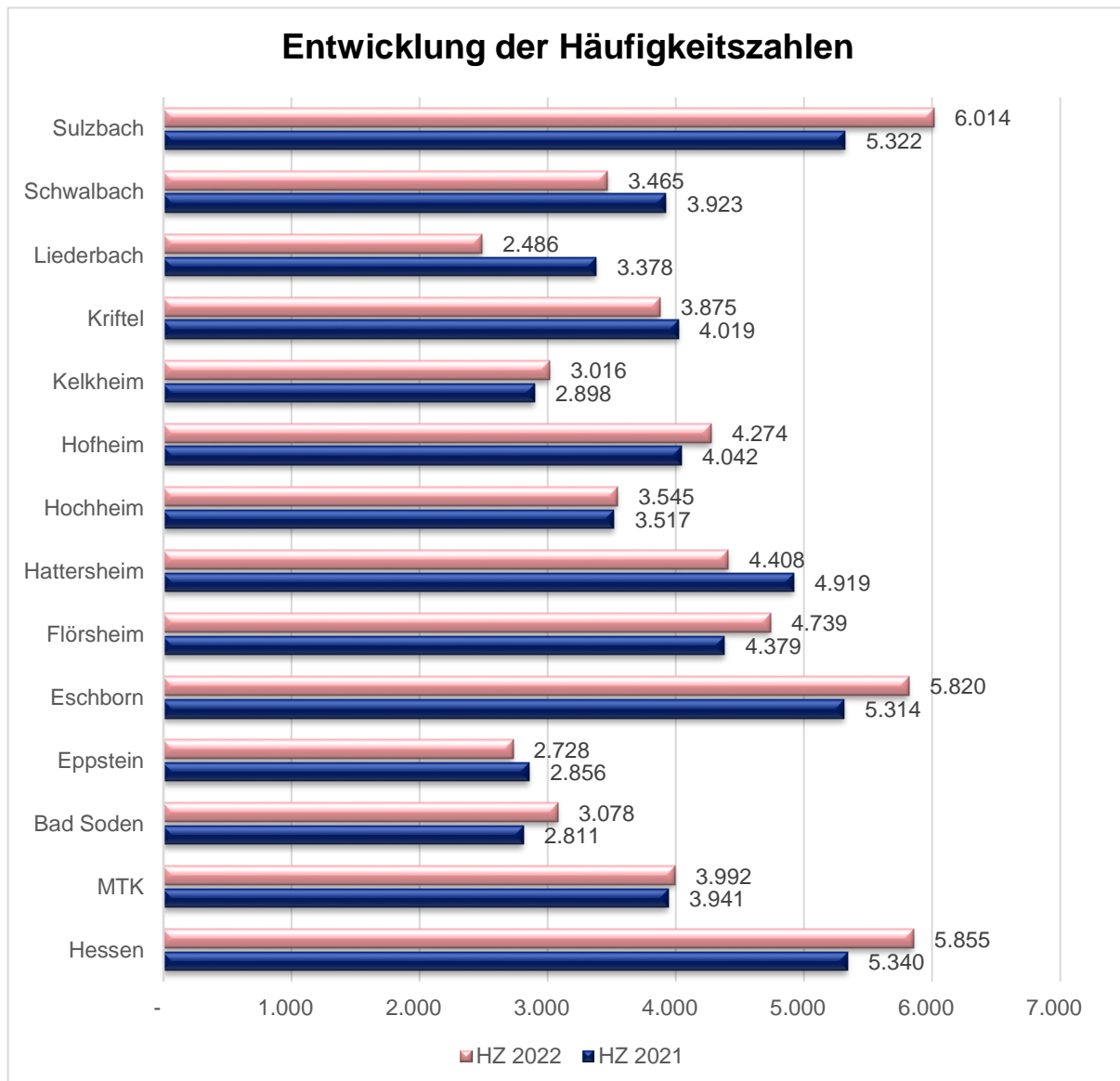
Gesamtbetrachtung

Nachstehende Tabellen zeigen die Entwicklung der Gesamtkriminalität und der Häufigkeitszahl (HZ) in den Kommunen des Main-Taunus-Kreises der vergangenen zwei Jahre auf. Die HZ ist die Zahl der bekanntgewordenen Straftaten, errechnet auf 100.000 Einwohner.

Die untenstehende Grafik verdeutlicht, dass die Fallzahlen für das Jahr 2022 in sieben Kommunen rückläufig, in fünf Kommunen jedoch auch ansteigend waren. Dabei verzeichneten Hattersheim (-129), Liederbach (-80) und Schwalbach (-74) die deutlichsten Rückgänge, während in Eschborn (+115), Hofheim (+84) und Flörsheim (+77) Zunahmen registriert wurden.



Das untenstehende Balkendiagramm stellt die HZ für die Kommunen des Main-Taunus-Kreises, den Main-Taunus-Kreis und Hessen dar. Demnach stieg die HZ für den Main-Taunus-Kreis nur leicht von 3.941 in 2021 auf 3.992 in 2022. Damit liegt die HZ im Main-Taunus-Kreis 1.863 Straftaten unter dem Hessenschnitt von 5.855, welcher im Jahr 2021 noch bei 5.340 lag.



Bad Soden

Mit einer Einwohnerzahl von 23.036 Menschen ist Bad Soden auch im Jahr 2022 weiterhin die viertgrößte Stadt des Main-Taunus-Kreises. Hier wurden im vergangenen Jahr 709 Straftaten und damit 66 mehr als 2021 verzeichnet. Damit beläuft sich der Anteil an der Gesamtkriminalität im Kreisgebiet auf 7,4 %. Die HZ in Bad Soden hat einen Wert von 3.078. Die AQ zeigte sich mit 56,1 % gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig. 398 Taten konnten geklärt werden. Unter den 305 ermittelten Tatverdächtigen sind 59 Frauen und 246 Männer. Der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger liegt bei 39 % (119).

Delikte	2021	2022
Straftaten Gesamt	643	709
Aufgeklärt (AQ)	375 (58,3 %)	398 (56,1 %)
Straftaten gg. Leben	0	2
Aufgeklärt (AQ)	0	2 (100 %)
Straftaten gg. sex. Selbstbestimmung	11	22
Aufgeklärt (AQ)	8 (72,7 %)	20 (90,9 %)
Raub	5	10
Aufgeklärt (AQ)	6 (120 %)	7 (70 %)
Einfacher Diebstahl	99	147
Aufgeklärt (AQ)	22 (22,2 %)	44 (29,9 %)
davon Ladendiebstahl	6	26
Aufgeklärt (AQ)	7 (116,7 %)	23 (88,5 %)
Schwerer Diebstahl	94	95
Aufgeklärt (AQ)	10 (10,6 %)	10 (10,5 %)
Betrug	114	69
Aufgeklärt (AQ)	95 (83,3 %)	47 (68,1 %)
Sachbeschädigung	77	70
Aufgeklärt (AQ)	25 (32,5 %)	14 (20 %)
RG-Kriminalität	29	46
Aufgeklärt	26 (89,7 %)	45 (97,8 %)
Gewaltkriminalität	24	42
Aufgeklärt (AQ)	23 (95,8 %)	33 (78,6 %)

Top-5-Delikte		Erfasste Fälle	%-Anteil	Versuche Fälle	In %	Aufklärung Fälle	In %
Platz	Straftaten gesamt	709	100	59	8,3	398	56,1
1	Sachbeschädigung	70	9,9	3	4,3	14	20
2	Diebstahl an Kfz	68	9,6	8	11,8	7	10,3
3	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	52	7,3	2	3,8	49	94,2
4	Rauschgiftdelikte	46	6,5	0	0	45	97,8
5	Diebstahl in/aus Kfz	44	6,2	8	18,2	7	15,9

Eppstein

In Eppstein wurden im vergangenen Jahr 373 Straftaten registriert und damit 16 Taten weniger als 2021. Das bedeutet, dass in Eppstein 3,9 % der im Kreis verzeichneten Straftaten begangen wurden. Mit einer HZ von 2.728 liegt Eppstein mit seinen 13.673 Einwohnern deutlich unter der durchschnittlichen HZ im Kreisgebiet. Die AQ beläuft sich auf 63,8 %. Damit wurden 238 Delikte geklärt. Insgesamt wurden 199 Tatverdächtige ermittelt, von denen 41 weiblich und 158 männlich sind. Der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger liegt bei 41,7 % (83 Personen).

Delikte	2021	2022
Straftaten Gesamt	389	373
Aufgeklärt (AQ)	255 (65,6 %)	238 (63,8 %)
Straftaten gg. Leben	0	0
Aufgeklärt (AQ)	0	0
Straftaten gg. sex. Selbstbestimmung	7	8
Aufgeklärt (AQ)	6 (85,7 %)	8 (100 %)
Raub	5	1
Aufgeklärt (AQ)	5 (100 %)	1 (100 %)
Einfacher Diebstahl	69	70
Aufgeklärt (AQ)	25 (36,2 %)	28 (40 %)
davon Ladendiebstahl	15	16
Aufgeklärt (AQ)	14 (93,3 %)	13 (81,3 %)
Schwerer Diebstahl	42	46
Aufgeklärt (AQ)	7 (16,7 %)	7 (15,2 %)
Betrug	74	50
Aufgeklärt (AQ)	64 (86,5 %)	41 (82 %)
Sachbeschädigung	43	47
Aufgeklärt (AQ)	6 (14 %)	13 (27,7 %)
RG-Kriminalität	37	21
Aufgeklärt	35 (94,6 %)	21 (100 %)
Gewaltkriminalität	12	15
Aufgeklärt (AQ)	11 (91,7 %)	15 (100 %)

Platz	Top-5-Delikte	Erfasste Fälle	%-Anteil	Versuche		Aufklärung	
				Fälle	In %	Fälle	In %
	Straftaten gesamt	373	100	30	8	238	63,8
1	Sachbeschädigung	47	12,6	0	0	13	27,7
2	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	33	8,8	0	0	31	93,9
3	Diebstahl an Kfz	23	6,2	2	8,7	5	21,7
4	Rauschgiftdelikte	21	5,6	0	0	21	100
5	Diebstahl in/aus Büro	18	4,8	9	50	5	27,8

Eschborn

In Eschborn wurden im Jahr 2022 1.265 Straftaten und damit 13,2 % aller im Kreisgebiet verübten Straftaten registriert. Dies waren 115 Delikte mehr als im Jahr 2021, wobei sich die AQ auf 47,6 % reduzierte. Auf die Einwohnerzahl von 21.734 bezogen liegt die HZ in Eschborn bei 5.820 und damit über der durchschnittlichen HZ des Main-Taunus-Kreises (3.992). Im Zusammenhang mit den 602 aufgeklärten Taten konnten 508 Tatverdächtige ermittelt werden. Bei 112 ermittelten Tatverdächtigen handelt es sich um Frauen und bei 396 um Männer. 46,3% (235 Personen) sind nichtdeutscher Herkunft.

Delikte	2021	2022
Straftaten Gesamt	1150	1265
Aufgeklärt (AQ)	703 (61,1 %)	602 (47,6 %)
Straftaten gg. Leben	0	0
Aufgeklärt (AQ)	0	0
Straftaten gg. sex. Selbstbestimmung	17	11
Aufgeklärt (AQ)	12 (70,6 %)	10 (90,9 %)
Raub	7	8
Aufgeklärt (AQ)	5 (71,4 %)	3 (37,5 %)
Einfacher Diebstahl	193	278
Aufgeklärt (AQ)	42 (21,8 %)	114 (41 %)
davon Ladendiebstahl	22	98
Aufgeklärt (AQ)	16 (72,7 %)	91 (92,9 %)
Schwerer Diebstahl	169	261
Aufgeklärt (AQ)	32 (18,9 %)	14 (5,4 %)
Betrug	227	205
Aufgeklärt (AQ)	203 (89,4 %)	141 (68,8 %)
Sachbeschädigung	104	136
Aufgeklärt (AQ)	24 (23,1 %)	21 (15,4 %)
RG-Kriminalität	71	39
Aufgeklärt	68 (95,8 %)	38 (97,4 %)
Gewaltkriminalität	39	34
Aufgeklärt (AQ)	33 (84,6 %)	24 (70,6 %)

Top-5-Delikte		Erfasste Fälle	%-Anteil	Versuche Fälle	In %	Aufklärung Fälle	In %
Platz	Straftaten gesamt	1265	100	88	7	602	47,6
1	Sachbeschädigung	136	10,8	2	1,5	21	15,4
2	Diebstahl von Fahrrädern	123	9,7	2	1,6	3	2,4
3	Diebstahl an Kfz	111	8,8	14	12,6	13	11,7
4	Ladendiebstahl	98	7,7	0	0	91	92,9
5	Diebstahl in/aus Kfz	75	5,9	14	18,7	8	10,7

Flörsheim

In Flörsheim lebten im vergangenen Jahr 21.671 Menschen. Es wurden 1.027 Straftaten erfasst, was einem Anstieg von 8,1 % gegenüber 2021 bedeutet. 713 Delikte konnten aufgeklärt werden. Dementsprechend liegt die AQ bei 69,4 %. Mit 4.739 Straftaten pro 100.000 Einwohner, liegt die HZ von Flörsheim über der HZ des Kreisgebietes (3.992). Die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen stieg von 478 in 2021 auf 481 im Jahr 2022. Hiervon sind 83 weiblich und 398 männlich. Der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger (171 Personen) sank von 36,4 % auf 35,6 %.

Delikte	2021	2022
Straftaten Gesamt	950	1027
Aufgeklärt (AQ)	657 (69,2 %)	713 (69,4 %)
Straftaten gg. Leben	0	0
Aufgeklärt (AQ)	0	0
Straftaten gg. sex. Selbstbestimmung	12	30
Aufgeklärt (AQ)	10 (83,3 %)	29 (96,7 %)
Raub	4	8
Aufgeklärt (AQ)	2 (50 %)	6 (75 %)
Einfacher Diebstahl	106	259
Aufgeklärt (AQ)	39 (36,8 %)	172 (66,4 %)
davon Ladendiebstahl	10	18
Aufgeklärt (AQ)	9 (90 %)	15 (83,3 %)
Schwerer Diebstahl	100	86
Aufgeklärt (AQ)	41 (41 %)	9 (10,5 %)
Betrug	141	127
Aufgeklärt (AQ)	113 (80,1 %)	97 (76,4 %)
Sachbeschädigung	142	90
Aufgeklärt (AQ)	43 (30,3 %)	17 (18,9 %)
RG-Kriminalität	59	60
Aufgeklärt	57 (96,6 %)	59 (98,3 %)
Gewaltkriminalität	31	44
Aufgeklärt (AQ)	25 (80,6 %)	36 (81,8 %)

Platz	Top-5-Delikte	Erfasste		Versuche		Aufklärung	
		Fälle	%- Anteil	Fälle	In %	Fälle	In %
	Straftaten gesamt	1027	100	66	6,4	713	69,4
1	Diebstahl an Kfz	181	17,6	3	1,7	141	77,9
2	Sachbeschädigung	90	8,8	3	3,3	17	18,9
3	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	77	7,5	6	7,8	72	93,5
4	Rauschgiftdelikte	60	5,8	1	1,7	59	98,3
5	Beleidigung	50	4,9	0	0	46	92

Hattersheim

Verglichen mit dem Vorjahr ging das Kriminalitätsaufkommen in der drittbevölkerungsreichsten Stadt des Main-Taunus-Kreises (28.040 Einwohner) um 9,5 % zurück. Es wurden 129 Delikte weniger verzeichnet als 2021, wobei 808 der registrierten 1.236 Straftaten aufgeklärt werden konnten. Die AQ von 65,4 % liegt knapp unter dem Vorjahreswert und auch über der durchschnittlichen AQ des Kreisgebietes. In Hattersheim wurden 12,9 % der begangenen Straftaten verübt. Damit liegt auch hier die HZ (4.408) über der des Kreises (3.992). Es wurden 629 Tatverdächtige ermittelt, 150 davon sind weiblich, 479 männlich. 184 Personen sind nichtdeutscher Herkunft (29,3 %).

Delikte	2021	2022
Straftaten Gesamt	1365	1236
Aufgeklärt (AQ)	917 (67,2 %)	808 (65,4 %)
Straftaten gg. Leben	1	2
Aufgeklärt (AQ)	1 (100 %)	2 (100 %)
Straftaten gg. sex. Selbstbestimmung	31	53
Aufgeklärt (AQ)	25 (80,6 %)	50 (94,3 %)
Raub	4	6
Aufgeklärt (AQ)	2 (50 %)	4 (66,7 %)
Einfacher Diebstahl	208	224
Aufgeklärt (AQ)	95 (45,7 %)	119 (53,1 %)
davon Ladendiebstahl	74	95
Aufgeklärt (AQ)	58 (78,4 %)	89 (93,7 %)
Schwerer Diebstahl	159	168
Aufgeklärt (AQ)	19 (11,9 %)	37 (22 %)
Betrug	181	163
Aufgeklärt (AQ)	156 (86,2 %)	139 (85,3 %)
Sachbeschädigung	189	137
Aufgeklärt (AQ)	87 (46 %)	32 (23,4 %)
RG-Kriminalität	87	86
Aufgeklärt	85 (97,7 %)	83 (96,5 %)
Gewaltkriminalität	57	54
Aufgeklärt (AQ)	53 (93 %)	47 (87 %)

Top-5-Delikte		Erfasste Fälle	%-Anteil	Versuche Fälle	In %	Aufklärung Fälle	In %
Platz	Straftaten gesamt	1236	100	92	7,4	808	65,4
1	Sachbeschädigung	137	11,1	1	0,7	32	23,4
2	Ladendiebstahl	101	8,2	2	2	95	94,1
3	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	91	7,4	6	6,6	82	90,1
4	Rauschgiftdelikte	86	7	0	0	83	96,5
5	Erschleichen von Leistungen	85	6,9	0	0	85	100

Hochheim

Hochheim hatte im Jahr 2022 18.310 Einwohner. Zugleich wurden in Hochheim 649 Straftaten, also 6,8 % der im Landkreis begangenen Straftaten verübt. Dies waren 11 Straftaten mehr (+1,7 %) als im Jahr 2021. 65,2 % der Fälle (423) wurden aufgeklärt. Mit einer HZ von 3.545 liegt Hochheim unter der durchschnittlichen HZ des Main-Taunus-Kreises (3.992). Die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen stieg von 300 im Vorjahr auf 371 im Jahr 2022. 83 der ermittelten Tatverdächtigen sind weiblich, 288 männlich und 128 (34,5 %) nichtdeutsch.

Delikte	2021	2022
Straftaten Gesamt	638	649
Aufgeklärt (AQ)	356 (55,8 %)	423 (65,2 %)
Straftaten gg. Leben	0	1
Aufgeklärt (AQ)	0	1 (100 %)
Straftaten gg. sex. Selbstbestimmung	15	21
Aufgeklärt (AQ)	13 (86,7 %)	20 (95,2 %)
Raub	1	1
Aufgeklärt (AQ)	1 (100 %)	1 (100 %)
Einfacher Diebstahl	103	92
Aufgeklärt (AQ)	26 (25,2 %)	21 (22,8 %)
davon Ladendiebstahl	12	10
Aufgeklärt (AQ)	8 (66,7 %)	10 (100 %)
Schwerer Diebstahl	69	59
Aufgeklärt (AQ)	8 (11,6 %)	5 (8,5 %)
Betrug	109	113
Aufgeklärt (AQ)	85 (78 %)	96 (85 %)
Sachbeschädigung	88	78
Aufgeklärt (AQ)	9 (10,2 %)	26 (33,3 %)
RG-Kriminalität	39	34
Aufgeklärt	36 (92,3 %)	31 (91,2 %)
Gewaltkriminalität	19	30
Aufgeklärt (AQ)	17 (89,5 %)	27 (90 %)

Platz	Top-5-Delikte	Erfasste Fälle		Versuche		Aufklärung	
		Fälle	%- Anteil	Fälle	In %	Fälle	In %
	Straftaten gesamt	649	100	48	7,4	423	65,2
1	Sachbeschädigung	78	12	1	1,3	26	33,3
2	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	57	8,8	6	10,5	55	96,5
2	Erschleichen von Leistungen	49	7,6	0	0	49	100
4	Rauschgiftdelikte	34	5,2	0	0	31	91,2
5	Bedrohung	33	5,1	0	0	32	97

Hofheim

Hofheim ist die Kreisstadt und mit einer Einwohnerzahl von 39.704 die größte Stadt des Main-Taunus-Kreises. Der Anteil an den Gesamtstraftaten im Kreisgebiet liegt bei 17,8 % und die HZ (4.274) über der durchschnittlichen HZ des Main-Taunus-Kreis (3.992). Es wurden 84 Delikte mehr (+5,2 %) als 2021 registriert, die AQ zeigte sich rückläufig: Sie sank um 3,1 Punkte auf 62,2 %, weil 1.056 Straftaten aufgeklärt werden konnten. Dabei wurden 888 Tatverdächtige, 189 Frauen und 699 Männer, ermittelt. 33 % der Tatverdächtigen sind nichtdeutscher Herkunft (293 Personen).

Delikte	2021	2022
Straftaten Gesamt	1613	1697
Aufgeklärt (AQ)	1054 (65,3 %)	1056 (62,2 %)
Straftaten gg. Leben	0	1
Aufgeklärt (AQ)	0	1 (100 %)
Straftaten gg. sex. Selbstbestimmung	42	54
Aufgeklärt (AQ)	39 (92,9 %)	52 (96,3 %)
Raub	4	3
Aufgeklärt (AQ)	4 (100 %)	3 (100 %)
Einfacher Diebstahl	264	331
Aufgeklärt (AQ)	114 (43,2 %)	139 (42 %)
davon Ladendiebstahl	85	111
Aufgeklärt (AQ)	77 (90,6 %)	105 (94,6 %)
Schwerer Diebstahl	143	215
Aufgeklärt (AQ)	15 (10,5 %)	19 (8,8 %)
Betrug	223	145
Aufgeklärt (AQ)	193 (86,5 %)	102 (70,3 %)
Sachbeschädigung	236	158
Aufgeklärt (AQ)	54 (22,9 %)	44 (27,8 %)
RG-Kriminalität	150	180
Aufgeklärt	147 (98 %)	171 (95 %)
Gewaltkriminalität	54	74
Aufgeklärt (AQ)	49 (90,7 %)	61 (82,4 %)

Platz	Top-5-Delikte	Erfasste		Versuche		Aufklärung	
		Fälle	%- Anteil	Fälle	In %	Fälle	In %
	Straftaten gesamt	1697	100	118	7	1056	62,2
1	Rauschgiftdelikte	180	10,6	0	0	171	95
2	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	159	9,4	10	6,3	146	91,8
3	Sachbeschädigung	158	9,3	0	0	44	27,8
4	Ladendiebstahl	113	6,7	4	3,5	107	94,7
5	Beleidigung	84	4,9	0	0	76	90,5

Kelkheim

Kelkheim ist die zweitgrößte Stadt des Landkreises (28.913 Einwohner). Hier wurden im zurückliegenden Jahr 32 Straftaten mehr als im Jahr 2021 verzeichnet, so dass letztlich 872 Delikte erfasst wurden. Die HZ liegt mit einem Wert von 2.898 deutlich unter der Durchschnitts-HZ des Main-Taunus-Kreises. Die AQ liegt bei 57,7 %. Im Rahmen der 503 aufgeklärten Fälle wurden 358 Tatverdächtige ermittelt. Darunter sind 98 weibliche, 260 männliche und 128 nichtdeutsche Tatverdächtige (35,8 %).

Delikte	2021	2022
Straftaten Gesamt	845	872
Aufgeklärt (AQ)	574 (67,9 %)	503 (57,7 %)
Straftaten gg. Leben	0	1
Aufgeklärt (AQ)	0	1 (100 %)
Straftaten gg. sex. Selbstbestimmung	22	13
Aufgeklärt (AQ)	22 (100 %)	12 (92,3 %)
Raub	9	0
Aufgeklärt (AQ)	8 (88,9 %)	0
Einfacher Diebstahl	129	163
Aufgeklärt (AQ)	52 (40,3 %)	43 (26,4 %)
davon Ladendiebstahl	28	32
Aufgeklärt (AQ)	25 (89,3 %)	22 (68,8 %)
Schwerer Diebstahl	71	108
Aufgeklärt (AQ)	21 (29,6 %)	7 (6,5 %)
Betrug	79	123
Aufgeklärt (AQ)	52 (65,8 %)	94 (76,4 %)
Sachbeschädigung	130	118
Aufgeklärt (AQ)	52 (40 %)	42 (35,6 %)
RG-Kriminalität	88	31
Aufgeklärt	87 (98,9 %)	29 (93,5 %)
Gewaltkriminalität	46	34
Aufgeklärt (AQ)	41 (89,1 %)	31 (91,2 %)

Platz	Top-5-Delikte	Erfasste		Versuche		Aufklärung	
		Fälle	%- Anteil	Fälle	In %	Fälle	In %
	Straftaten gesamt	872	100	74	8,5	503	57,7
1	Sachbeschädigung	118	13,5	1	0,8	42	35,6
2	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	89	10,2	1	1,1	85	95,5
3	Diebstahl an Kfz	67	7,7	12	17,9	3	4,5
4	Sonstiger Warenkreditbetrug	57	6,5	3	5,3	46	80,7
5	Beleidigung	48	5,5	0	0	45	93,8

Kriftel

In der Gemeinde Kriftel lebten 2022 11.020 Einwohner. Hier wurden im zurückliegenden Jahr 4,5 % der Gesamtstraftaten des Main-Taunus-Kreises verübt. Dementsprechend wurden 427 Straftaten verzeichnet und damit 21 weniger als im Jahr 2021 (-4,7 %). Zugleich konnten 236 Fälle aufgeklärt werden (55,3 %). Mit einem Wert von 3.875 liegt die HZ leicht unter dem Niveau des Kreisgebietes (3.992). Von den 195 ermittelten tatverdächtigen Personen sind 46 weiblich und 149 männlich. 78 Personen sind nichtdeutscher Herkunft (40 %).

Delikte	2021	2022
Straftaten Gesamt	448	427
Aufgeklärt (AQ)	288 (64,3 %)	236 (55,3 %)
Straftaten gg. Leben	1	0
Aufgeklärt (AQ)	1 (100 %)	0
Straftaten gg. sex. Selbstbestimmung	11	6
Aufgeklärt (AQ)	11 (100 %)	6 (100 %)
Raub	2	1
Aufgeklärt (AQ)	2 (100 %)	0 (0 %)
Einfacher Diebstahl	61	62
Aufgeklärt (AQ)	17 (27,9 %)	16 (25,8 %)
davon Ladendiebstahl	8	5
Aufgeklärt (AQ)	8 (100 %)	4 (80 %)
Schwerer Diebstahl	43	55
Aufgeklärt (AQ)	3 (7 %)	3 (5,5 %)
Betrug	98	66
Aufgeklärt (AQ)	77 (78,6 %)	32 (48,5 %)
Sachbeschädigung	53	48
Aufgeklärt (AQ)	18 (34 %)	11 (22,9 %)
RG-Kriminalität	26	20
Aufgeklärt	26 (100 %)	19 (95 %)
Gewaltkriminalität	13	12
Aufgeklärt (AQ)	13 (100 %)	9 (75 %)

Platz	Top-5-Delikte	Erfasste		Versuche		Aufklärung	
		Fälle	%-Anteil	Fälle	In %	Fälle	In %
	Straftaten gesamt	427	100	32	7,5	236	55,3
1	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	65	15,2	5	7,7	64	98,5
2	Sachbeschädigung	48	11,2	1	2,1	11	22,9
3	Sonstiger Warenkreditbetrug	32	7,5	3	9,4	4	12,5
4	Diebstahl an Kfz	25	5,9	5	20	1	4
5	Bedrohung	23	5,4	0	0	20	87

Liederbach

In der kleinsten Kommune des Kreisgebietes lebten im Jahr 2022 8.728 Einwohner. Hier wurden 2,3 % der Straftaten und damit 217 Delikte begangen. Dies bedeutet einen Rückgang um 26,9 % im Vergleich zum Vorjahr. Mit einer HZ von 2.486 liegt Liederbach deutlich unter der durchschnittlichen AQ des Kreises (3.992). Die AQ sank auf 44,7 %, womit 97 Straftaten aufgeklärt werden konnten. Infolgedessen konnten 86 Tatverdächtige ermittelt werden. 25 sind weiblich, 61 männlich und 33 nichtdeutscher Herkunft (38,4 %).

Delikte	2021	2022
Straftaten Gesamt	297	217
Aufgeklärt (AQ)	194 (65,3 %)	97 (44,7 %)
Straftaten gg. Leben	0	1
Aufgeklärt (AQ)	0	1 (100 %)
Straftaten gg. sex. Selbstbestimmung	3	8
Aufgeklärt (AQ)	3 (100 %)	8 (100 %)
Raub	2	0
Aufgeklärt (AQ)	2 (100 %)	0
Einfacher Diebstahl	44	37
Aufgeklärt (AQ)	15 (34,1 %)	10 (27 %)
davon Ladendiebstahl	4	7
Aufgeklärt (AQ)	3 (75 %)	5 (71,4 %)
Schwerer Diebstahl	46	62
Aufgeklärt (AQ)	11 (23,9 %)	3 (4,8 %)
Betrug	69	17
Aufgeklärt (AQ)	62 (89,9 %)	11 (64,7 %)
Sachbeschädigung	28	25
Aufgeklärt (AQ)	5 (17,9 %)	5 (20 %)
RG-Kriminalität	15	3
Aufgeklärt	14 (93,3 %)	3 (100 %)
Gewaltkriminalität	8	6
Aufgeklärt (AQ)	7 (87,5 %)	6 (100 %)

Top-5-Delikte		Erfasste Fälle	%-Anteil	Versuche Fälle	In %	Aufklärung Fälle	In %
Platz	Straftaten gesamt	217	100	28	12,9	97	44,7
1	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	26	12	1	3,8	24	92,3
2	Sachbeschädigung	25	11,5	0	0	5	20
3	Diebstahl von Fahrrädern	23	10,6	2	8,7	4	17,4
4	Diebstahl an Kfz	16	7,4	1	6,3	1	6,3
5	Diebstahl in/aus Büro	10	4,6	6	60	1	10

Schwalbach

In der Stadt Schwalbach lebten im zurückliegenden Jahr 15.269 Menschen. Zudem ereigneten sich in Schwalbach 529 Straftaten und damit 5,5 % der Gesamtstraftaten im Kreisgebiet. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies erneut einen deutlichen Rückgang der Fallzahlen. Es wurden 74 Taten weniger verzeichnet als 2021 und die HZ sank auf 3.465. Sie liegt nun deutlich unter der kreisweiten HZ. Die AQ liegt bei 56,7 % und damit 5,3 Punkte unter der Vorjahres-AQ in Schwalbach. Folglich wurden 300 Taten geklärt. Insgesamt wurden 252 Tatverdächtige ermittelt, von denen 57 weiblich und 195 männlich sind. Der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger liegt bei 38,1 % (96 Personen).

Delikte	2021	2022
Straftaten Gesamt	603	529
Aufgeklärt (AQ)	380 (63 %)	300 (56,7 %)
Straftaten gg. Leben	1	0
Aufgeklärt (AQ)	1 (100 %)	0
Straftaten gg. sex. Selbstbestimmung	11	18
Aufgeklärt (AQ)	9 (81,8 %)	16 (88,9 %)
Raub	6	4
Aufgeklärt (AQ)	4 (66,7 %)	4 (100 %)
Einfacher Diebstahl	85	103
Aufgeklärt (AQ)	26 (30,6 %)	33 (32 %)
davon Ladendiebstahl	14	22
Aufgeklärt (AQ)	12 (85,7 %)	21 (95,5 %)
Schwerer Diebstahl	71	87
Aufgeklärt (AQ)	17 (23,9 %)	14 (16,1 %)
Betrug	59	63
Aufgeklärt (AQ)	41 (69,5 %)	41 (65,1 %)
Sachbeschädigung	97	61
Aufgeklärt (AQ)	36 (37,1 %)	15 (24,6 %)
RG-Kriminalität	41	31
Aufgeklärt	34 (82,9 %)	31 (100 %)
Gewaltkriminalität	24	26
Aufgeklärt (AQ)	20 (83,3 %)	23 (88,5 %)

Top-5-Delikte		Erfasste Fälle	%-Anteil	Versuche Fälle	In %	Aufklärung Fälle	In %
Platz	Straftaten gesamt	529	100	30	5,7	300	56,7
1	Sachbeschädigung	61	11,5	0	0	15	24,6
2	Diebstahl an Kfz	52	9,8	2	3,8	9	17,3
3	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	39	7,4	3	7,7	38	97,4
4	Diebstahl in/aus Kfz	32	6	2	6,3	2	6,3
5	Rauschgiftdelikte	31	5,9	0	0	31	100

Sulzbach

Sulzbach war im Jahr 2022 mit 9.178 Einwohnern die zweitkleinste Kommune im Kreis. Zugleich wurden hier 552 Taten verübt. Bedingt durch das Main-Taunus-Zentrum und der hier zahlreich begangenen Diebstahlsdelikte weist Sulzbach eine HZ auf (6.014), die deutlich über der durchschnittlichen HZ im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Main-Taunus liegt. Insgesamt wurden 13,1 % mehr Delikte (+64) verzeichnet als 2021. Sulzbach hatte eine AQ von 63,2 %. 349 Delikte wurden geklärt und in dem Zusammenhang 307 Tatverdächtige ermittelt. Unter diesen sind 95 weiblich, 212 männlich und 47,6 % nichtdeutscher Herkunft (146 Personen).

Delikte	2021	2022
Straftaten Gesamt	488	552
Aufgeklärt (AQ)	331 (67,8 %)	349 (63,2 %)
Straftaten gg. Leben	0	0
Aufgeklärt (AQ)	0	0
Straftaten gg. sex. Selbstbestimmung	4	4
Aufgeklärt (AQ)	4 (100 %)	4 (100 %)
Raub	4	7
Aufgeklärt (AQ)	2 (50 %)	2 (28,6 %)
Einfacher Diebstahl	149	249
Aufgeklärt (AQ)	99 (66,4 %)	157 (63,1 %)
davon Ladendiebstahl	106	169
Aufgeklärt (AQ)	95 (89,6 %)	145 (85,8 %)
Schwerer Diebstahl	59	84
Aufgeklärt (AQ)	12 (20,3 %)	34 (40,5 %)
Betrug	77	57
Aufgeklärt (AQ)	64 (83,1 %)	41 (71,9 %)
Sachbeschädigung	40	32
Aufgeklärt (AQ)	14 (35 %)	10 (31,3 %)
RG-Kriminalität	26	12
Aufgeklärt	25 (96,2 %)	10 (83,3 %)
Gewaltkriminalität	15	16
Aufgeklärt (AQ)	12 (80 %)	10 (62,5 %)

Top-5-Delikte		Erfasste Fälle	%- Anteil	Versuche Fälle	In %	Aufklärung Fälle	In %
Platz	Straftaten gesamt	552	100	36	6,5	349	63,2
1	Ladendiebstahl	199	36,1	5	2,5	147	87,4
2	Diebstahl an Kfz	45	8,2	7	15,6	3	6,7
3	Sachbeschädigung	32	5,8	0	0	10	31,3
4	Diebstahl in/aus Kfz	21	3,8	5	23,8	2	9,5
5	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	20	3,6	3	15	18	90

Sicherheitskampagne der PD Main-Taunus für das Jahr 2023

1. Ziele

- Reduzierung des Straftatenaufkommens und Erhöhung der Aufklärungsquote
- konsequente Strafverfolgung durch beweisesicherte Strafverfahren
- frühzeitiges Erkennen von neuen Kriminalitätsphänomenen
- Intensivierung der Verkehrssicherheitsarbeit
- Stärkung des Sicherheitsgefühls der Bürgerinnen und Bürger im Main-Taunus-Kreis (MTK)
- Intensivierung der Maßnahmen zum Schutz der Opfer vor Straftaten

2. Polizeiliche Maßnahmen

- **phänomenorientiert**
 - Bekämpfung des Wohnungseinbruchdiebstahls (WED)
 - Bekämpfung der Straftaten zum Nachteil älterer Menschen (SäM)
 - Bekämpfung der Kriminalität rund um das Kraftfahrzeug
 - Bekämpfung der Geldausgabeautomaten-Sprengungen (GAA)
 - Bekämpfung des Fahrraddiebstahls
- **integrativ**
 - Intensivierung der Maßnahmen rund um die Verkehrssicherheitsarbeit
 - Kontrollen Drogen und Alkohol im Straßenverkehr (DiS-Kontrollen)
 - Kontrollen „Raser, Poser, Tuner-Szene“
- **ganzheitlich**
 - repressive, aber auch präventive Maßnahmen
 - Dialogveranstaltungen mit den Bürgerinnen und Bürgern
 - Fußstreifen durch die Schutzfrauen / Schutzmänner vor Ort (SvO)
 - Beratungen des Sachgebietes Prävention
 - Sicherungen des Schulweges
- **kräfteintensiv**
 - alle Polizeibeamtinnen und -beamte der PD MT
 - Kräfte der Bereitschaftspolizei
- **am Puls der Zeit**
 - flexibel und dynamisch
 - in Abhängigkeit der tatsächlichen Lageentwicklung